

Einbruchserie legt Jugendklub „Mühle“ fast lahm

Im Olvenstedter Freizeittreff liegen die Nerven blank: „Wir haben keinen Bock auf Leute, die uns mutwillig schaden“

Nach einer Einbruchserie und nächtlicher Randalie liegen im Olvenstedter Jugendklub „Mühle“ die Nerven blank. Die Angebote für Kinder und Jugendliche müssen drastisch eingeschränkt, die in die Tausende gehenden Schäden nach und nach ersetzt werden.

Von Robert Richter

Neu-Olvenstedt • „Wir haben keinen Bock auf Leute, die der Mühle mutwillig schaden. Gemeinsam werden wir alles daran setzen, die Einbruchserie zu beenden“, steht auf einem Aushang am Eingang des Kinder- und Jugendhauses „Mühle“. Für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, hat der Trägerverein „Spielwagen“ eine Belohnung von bis zu 50 Euro ausgesetzt.

Krisensitzung der Mitarbeiter gestern Vormittag: „Wir beraten, wie es nach drei Einbrüchen in den vergangenen Wochen mit Diebstählen und mutwilligen Zerstörungen in der Mühle weitergehen soll“, sagt Vereinsgeschäftsführerin Liane Kanter. „Die Täter haben ein großes Ausmaß an Schäden hinterlassen. Neben kaputten Fensterscheiben, Türen, Regalen und Schränken ist jede Menge pädagogisches Material für Spiel und Freizeit zerstört oder entwendet worden“, zählt Liane Kanter auf. „Es fehlt Computer- und Videotechnik für die Projektarbeit mit Jugendlichen, es fehlt sämtliche Technik zum Musikhören und Selberproduzieren, in



Klubmitarbeiter Peter Tanner zeigt eine Tür, die offenbar mit einem Beil eingeschlagen wurde.

unserem Tonstudio. Zahlreiche Küchenutensilien und Lebensmittel wurden gestohlen.“

Bis zu 30 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren besuchen den Jugendklub am

Rande Neu-Olvenstedts täglich im Schnitt, sagt Mitarbeiter Peter Tanner. Für sie sei, ebenso wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „eine äußerst bedrückende Situation“ entstanden, erklärt

Liane Kanter. „Für eine längere Zeit wird die Mühle nicht mit optimaler materiell-technischer Ausstattung arbeiten können. Dadurch werden viele Angebote in der nächsten Zeit nicht wie



Hier stiegen die Täter ein, nachdem sie eines der Bleche (links unten) herausgebrochen hatten.



Für Hinweise auf die Täter hat der Verein „Spielwagen“ eine Belohnung ausgesetzt. Fotos: Richter

cher der Schäden sollen vor allem schleunigst dafür sorgen, dass unsere Mühle wieder in Ordnung gebracht wird“, berichtet Peter Tanner. Der Verein arbeitet natürlich bereits mit der Polizei zusammen, um die Täter ausfindig zu machen. Die Mitarbeiter gehen da-

„Viele Angebote für Kinder und Jugendliche werden in der nächsten Zeit nicht wie gewohnt zur Verfügung stehen.“

Liane Kanter, Geschäftsführerin des Jugendklubträgers „Spielwagen e.V.“

von aus, dass die Einbrecher sich bereits ganz genau in der „Mühle“ auskannten. „Die wussten, wo etwas steht und was hier zu holen ist“, sagt Tanner. Im Vorfeld seien offenbar gezielt Stromkabel für Bewegungsmelder zerschnitten und auch die Alarmanlage manipuliert worden. Leidtragende sind die Kinder und Jugendlichen aus Neu-Olvenstedt, Nordwest und Umgebung, die „ihren“ Klub derzeit nur in eingeschränktem Maße nutzen können. Doch Liane Kanter schöpft bereits neuen Mut: „Einige frühere Stammesbesucher haben, nachdem sie von den Schäden gehört hatten, sofort Unterstützung zugesagt. Sie wollen uns helfen, die Mühle wieder auf Vordermann zu bringen. Das sind bei allem Ärger die positiven Erlebnisse der vergangenen Tage. Über jegliche Unterstützung bei der Beseitigung der Schäden freuen wir uns sehr.“

● Kontakt: Tel. 59785 50.